



# Ersatz fossiler Heizungen durch erneuerbar betriebene Heizungen vorantreiben

**Z3.1** Absenkpfad Sektor Wärme einhalten

**Z3.3** Anteil erneuerbare Energie am Wärmeverbrauch erhöhen

## Massnahmenbeschrieb

Fossile Heizungen in Gebäuden des Verwaltungs- und Fondsvermögens der Stadt Bern sollen ersetzt werden. Dies ist zentral, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen gemäss Klimareglement zu reduzieren. Ergänzend liefert der Ersatz von Elektroheizungen einen Beitrag zur effizienten Nutzung von Strom.

Roadmaps für den Ersatz von Öl-, Elektroheizungen und Gasheizungen legen die Prioritäten und das zeitliche Vorgehen beim Heizungersatz fest.

## Zielsetzung der Massnahme

- Die Wärmeversorgung der Gebäude der Stadtverwaltung wird konsequent und schnell dekarbonisiert. Der Anteil an erneuerbarer Energie am Wärmeverbrauch von Gebäuden im Verwaltungsvermögen beträgt bis 2035 mindestens 80%. Bei Gebäuden im Finanzvermögen liegt der Anteil bei mindestens 70%.
- Die Treibhausgasemissionen der Gebäude im Verwaltungsvermögen werden entsprechend dem Absenkpfad für die Stadtverwaltung reduziert. Bei Gebäuden im Finanzvermögen werden die Treibhausgasemissionen gemäss dem Absenkpfad des Klimareglements reduziert.

## Synergien zu anderen Massnahmen der EKS 2035

- EGG-1 Neubau, Ausbau und Verdichtung thermischer Netze
- EGV-1 Effizienzsteigerung durch bauliche Massnahmen
- EGV-2 Effizienzsteigerung durch betriebliche Massnahmen

## Umsetzungsschritt

### Federführende Direktion und Dienststelle

### Beteiligte Direktionen und Dienststellen, weitere Beteiligte

### A Roadmap Ölheizungen und Elektroheizungen umsetzen

FPI, ISB

PRD, HSB  
SUE, ewb

- Konsequente Umsetzung der bestehenden Roadmap für den Ersatz der Öl- und Elektroheizungen in Gebäuden des Verwaltungs- und Fondsvermögens
- Eckpunkte der Roadmap:
  - Vorgabe des Zeitplans für den Ersatz der verbleibenden Öl- und Elektroheizsysteme
  - Keine neuen fossilen Heizsysteme mehr einbauen (auch bei Übergangslösungen Systeme mit erneuerbaren Energieträgern bevorzugen)
  - Heizungersatz mit der Zielnetzplanung von ewb abgleichen und wo möglich, einem Anschluss an erneuerbare thermische Netze (Erneuerbarkeit >75%) von ewb und weiteren Akteuren Vorrang geben
  - Entwicklung der Anzahl Öl- und Elektroheizungen sowie der durchgeführten Heizungersatzprojekte erfassen

### B Roadmap Gasheizungen erarbeiten und umsetzen

FPI, ISB

PRD, HSB  
SUE, ewb

- Für die strategische Steuerung des Ersatzes der bestehenden Gasheizungen im Jahr 2025 eine Roadmap Gasheizungen erarbeiten
- Eckpunkte der Roadmap:
  - Aufzeigen der Ausgangslage, der Anzahl Gasheizungen und des damit verbundenen fossilen Energieverbrauchs sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen
  - Aufzeigen, wie sich 2041 sämtliche Gasheizungen in Gebäuden des Verwaltungs- und Fondsvermögens ersetzen und auf erneuerbare Energieträger umstellen lassen
  - Priorität auf bereits abgeschriebene Anlagen legen
  - Bei nicht abgeschriebenen Anlagen fallweise prüfen, ob sich ein frühzeitiger Ersatz lohnt
  - Heizungersatz mit der Zielnetzplanung von ewb abgleichen und wo möglich, einem Anschluss an thermische Netze (Erneuerbarkeit >75%) von ewb und weiteren Akteuren Vorrang geben
- Die Roadmap Gasheizungen ab 2026 konsequent umsetzen
- Entwicklung der Anzahl Gasheizungen und der durchgeführten Heizungersatzprojekte mit einem laufenden Monitoring transparent darstellen und aufzeigen, ob die Umsetzung im vorgesehenen Zeitplan liegt

→ Fortsetzung auf nächster Seite



---

**C Prüfung des Aufbaus von Nahwärmeverbunden**

FPI, ISB

PRD, HSB  
SUE, AfU  
SUE, ewb

- Bei einem Heizungsersatz in städtischen Gebäuden auch die angrenzenden Liegenschaften berücksichtigen und einen Zusammenschluss mit Nachbarliegenschaften prüfen (konkreter Beitrag der Stadt für den Aufbau erneuerbarer Nahwärmeverbunden mit Fokus auf dem Ersatz grosser Anlagen)

---

**D Ersatz fossiler Heizungen bei Zukäufen**

FPI, ISB

- Eine Herausforderung bei der vollständigen Dekarbonisierung der städtischen Gebäude ist, dass Zukäufe von Liegenschaften mit fossiler Heizung den Ersatz von Heizungen in bestehenden Liegenschaften zumindest teilweise kompensieren können. Daher bei Zukäufen von Liegenschaften fossile Heizungen zeitnah durch erneuerbar betriebene Heizungen ersetzen
  - Beim Kauf der Liegenschaften den Zustand der Heizung untersuchen und – wenn sinnvoll – unmittelbar ersetzen. Falls ein unmittelbarer Ersatz nicht sinnvoll ist, den Ersatz der fossilen Heizung innerhalb von fünf Jahren anstreben
-